

Will you love me... later?

Von das_Diddy

Kapitel 1: Von der ewigen Dunkelheit

Jaaaaa, ich hab's endlich mal hinbekommen ^^
Hier nun die Story, ich hoffe web hält so eine Riesenmail aus.

Titel: Will you love me...later?

Autor: das_Diddy

Disclaimer: Die Charas gehören net mir, sondern J. K. Rowling. Also krieg ich auch kein Geld für...leider...^^;

Warnings: death, sad, sad und noch mehr sad, bissl angst und slash...irgendwann mal...

Notes: Stirbt das Herz zusammen mit der großen Liebe oder verschließt es sich nur um sich irgendwann wieder

für eine geliebte Person zu öffnen? Wie viel Zeit brauchen die Wunden der Seele um zu heilen? Wer kann

den Schmerz hinfort streicheln?

Es muss nicht unbedingt die erste große Liebe sein. Jede Liebe wird groß, wenn sie aus dem Herzen

kommt. Dann kann sie auch alle Hindernisse überwinden.

Was net alles so entsteht, wenn so'n neuer Film ins Kino kommt...

Pairing: Remus/Sirius (aber nur kurz), Remus/??? (später dann...) steht noch net fest
~~~ □ Rückblick/Traum

Enjoy it!

Comments to: [das\\_Diddy@web.de](mailto:das_Diddy@web.de) , per ens oda glei hier. ^^

Will you love me...later?

Von der ewigen Dunkelheit

~~~~~

Ein kleiner, braunhaariger Junge von gerade 11 Jahren saß unter einer Weide am Rande des Sees und verbarg sein Gesicht in den Händen. Herzerreißendes Schluchzen schüttelte den schmalen Körper und heiße Tränen rannen über seine Wangen.

Warum musste das ausgerechnet ihm passieren? An seinem ersten Tag hier in Hogwarts...

Ein paar ältere Slytherins, unter ihnen auch der Cousin von Lucius Malfoy, hatten ihm

am Tor aufgelauert und ihm einen Fluch auf den Hals gehetzt...ausgerechnet das...in seinem jetzigen Zustand wäre es für jeden sicherlich ein Leichtes sein Geheimnis zu lüften. Diese Ähnlichkeit war zu offensichtlich...wenn ihn jetzt jemand hier finden würde, würde man ihn sicherlich wieder nach Hause schicken. Wie sollte er das nur seinen Eltern nur erklären...? Sie waren so stolz auf ihn und nun...?

"Remus?" Der Angesprochene zuckte zusammen, hob jedoch den Blick nicht. Ein Junge im selben Alter wie Remus kam auf ihn zu. Die langen schwarzen Fransen seines Ponys hingen ihm wild ins Gesicht und verdeckten fast die fröhlich funkelnden Augen. "Du heißt doch Remus, oder?"

Er trat näher und erst jetzt konnte er das Schluchzen des Kleineren hören. Ein wenig mitleidig sah er ihn an und setzte sich schließlich zu ihm ins Gras.

"He...was ist denn los?", fragte er leise. Remus schüttelte so gut es ging den Kopf und kauerte sich noch mehr zusammen. "Vielleicht...vielleicht kann ich dir ja helfen...? Schau mich mal an."

Obwohl Remus sich entschieden wehrte, zog ihm der Junge die Hände vom Gesicht und brachte ihn dazu aufzusehen. Jetzt sah er den Grund für die Verzweiflung des Kleinen. Sein ganzes Gesicht war mit braunem Fell überwuchert und die, eigentlich honigfarbenen, Augen waren schwefelgelb. Auf den ersten Blick hielt man ihn für einen Wolf oder einen Hund.

"Wer war das...? Slytherins?"

Remus nickte leicht.

"Na komm, ich bring dich ins Krankenzimmer. Madam Pomfrey kann dir bestimmt helfen. Und jetzt wein nicht mehr, ja?"

Der schwarzhaarige Junge stand auf, streckte ihm die Hand entgegen und lächelte. Remus saß noch immer verwirrt auf seinem Platz. Hatte dieser Junge nicht den Verdacht, dass mit Remus wirklich etwas nicht stimmte? Vielleicht war seine Furcht doch etwas abwegig gewesen...

Schwach lächelnd ließ er sich hochziehen.

"Wie heißt du eigentlich? Und woher kennst du meinen Namen?", fragte er schließlich.

"Ich heiße Sirius Black. Deinen Namen hab ich von James Potter erfahren. Er meinte du wüsstest schon ziemlich viel über Magie und so. Deshalb wollte ich dich fragen, ob du mir im Unterricht nicht ein wenig helfen kannst...Ich bin da nicht so gut, weißt du..." Sirius lächelte ein wenig verlegen.

"Gerne."

Diese Antwort war die volle Wahrheit. Remus war froh, dass da jemand existierte, der ihn nicht wie alle anderen mied, auch wenn er nur ein wenig Hilfe wollte.

Schweigend, aber zügig gingen sie zum Schloss hinauf.

Vielleicht würde dieser Sirius Black Remus Lupins erster Freund an dieser neuen Schule werden...

~~~~~

"Er kann nicht zurückkommen, Harry", sagte Remus mit brechender Stimme und mühte sich, Harry zu bändigen. "Er kann nicht zurückkommen, weil er t-"

"ER - IST - NICHT - TOT!", brüllte Harry. "SIRIUS!"

Remus hielt den um sich schlagenden Jungen so gut es ging fest. Das einzige, was er im Moment dachte war, dass dies der furchtbarste Augenblick in seinem ganzen Leben war. Sirius Black, der Mensch, der ihm am wichtigsten auf der Welt war, würde nie wieder zurückkehren. Er war durch diesen seltsamen Bogen direkt in die Welt der Toten gefallen...

Remus kämpfte so heftig gegen die Tränen an wie Harry gegen seinen Griff. Doch langsam, langsam hörte auch dieser auf sich zu wehren. Langsam begriff Harry, was geschehen war.

Remus zog den Jungen vom Podium fort, hin zu Neville, dessen Beine sich noch immer unkontrolliert bewegten.

"Harry?...Harry...dud mir echd Leid...War dieser Mann - war Sirius Blag ein - ein Freund von dir?"

Neville hatte durch seine gebrochene Nase große Schwierigkeiten deutlich zu sprechen. Harry nickte auf die Frage nur leicht.

Remus hatte das Gefühl irgendwie neben sich zu stehen, als wäre das ganze hier nur ein schlimmer Traum. Er müsste es sich nur oft genug sagen, dann würde er bestimmt aufwachen - aufwachen in einem warmen Bett, von der Sonne beschienen mit dem Mann an seiner Seite, der...nie wieder kommen würde...

Er biss sich auf die Lippen. Das war nicht nur ein Alptraum, nein, es war tausend mal schlimmer, aber er durfte sich nicht hängen lassen. Er musste Harry und Neville irgendwie hier raus bringen, koste es was es wolle!

"Hier", meinte er zu Neville gewandt. "Finite." Endlich hörte der Fluch auf und Neville hatte wieder die Kontrolle über seine Beine. "Suchen - suchen wir die anderen. Wo sind sie alle, Neville?"

Remus vermied es den Bogen anzusehen. Seine Augen brannten, doch er würde sich nicht die Blöße geben...nicht vor Harry, den das Ganze schließlich genauso schwer traf...

"Die sind alle dort drüben.", sagte Neville und deutete auf eine offene Tür. "Ein Gehirn had Ron angegriffen, aber ich glaub, es gehd ihm gud - und Herbine ist bewusstlos, aber wir konnden einen Buls fühlen -"

In diesem Augenblick hörten sie hinter dem Podium einen lauten Knall und einen Schrei. Bellatrix Lestranger hatte Kingsley erledigt und drehte sich nun mit vor Eifer funkelnden Augen zu den Dreien auf den oberen Stufen um. Ehe Dumbledore reagieren konnte, schrie sie schon ihren Fluch hinaus.

"Crucio!"

Remus, der Harry noch am Arm festhielt, zog ihn im allerletzten Moment zur Seite und schützte ihn mit seinem eigenen Körper vor dem Fluch. Geschockt sahen Harry und Neville wie Lupin vor Schmerzen schreiend zu Boden ging, doch dann... "So leicht...kriegst...du mich... nicht unter!", keuchte er leise und richtete sich unter großer Anstrengung wieder auf. Bellatrix schien etwas verwirrt und auch Dumbledore war von dieser Leistung so beeindruckt, dass er nicht sofort reagierte.

Mit einer Mischung aus Traurigkeit und Wut sah Remus Bellatrix in die Augen.

"Du...weißt doch gar nicht...was...wirkliche Schmerzen...sind!", sagte er leise, denn zu mehr war seine Stimme nicht in der Lage. Im Vergleich zu den Qualen, die ihm sein Herz im Moment bereitete, war der Crutiatus-Fluch rein gar nichts! Mit letzter Kraft versuchte er seinen Zauberstab zu heben um ihr einen Fluch entgegenzuschleudern, aber er schaffte es nicht mehr. Vor seinen Augen verschwamm langsam alles und er nahm nur noch am Rande einen gelben Lichtstrahl wahr, der auf Bellatrix zusteuerte und fühlte wie die Schmerzen augenblicklich erträglicher wurden. Dann wurde es endgültig dunkel um ihn und seine Beine verweigerten ihren Dienst....Von ganz weit entfernt hörte er Harry etwas schreien... Dann war alles schwarz...